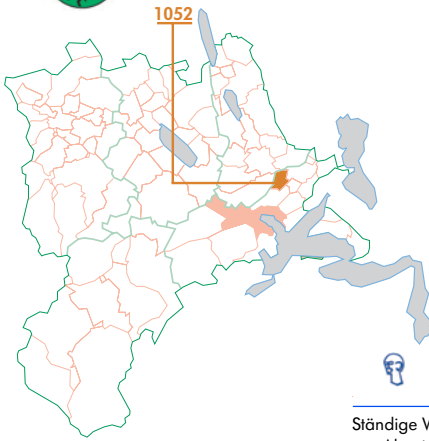




Buchrain



Das Gasthaus Adler erhielt 1759 vom städtischen Rat Luzern das Tavernen- und Mostrecht. Das Wirtshaus diente zwischen 1807 und 1811 auch als Schulzimmer und war damit eine der ersten Dorfschulen im Kanton

Die Gemeinde Buchrain

www.buchrain.ch

Regionaler Entwicklungsträger
LuzernPlus

Angrenzende Gemeinden
Root, Dierikon, Ebikon, Emmen, Eschenbach, Inwil

Verkehrsanhbindung
SBB-Station Buchrain
SBB-Bahnhof in Luzern
VBL-Bus
Autobahnanschlüsse:
A2 Emmen 8 km
A14 Gisikon-Root 8 km

Bildungsangebot
Kindergarten, Primarschule
Sekundarstufe I
Gymnasium, Berufsschulen in Luzern
Höheres Bildungsangebot in Luzern und Horw

Gesundheitsversorgung
Luzerner Kantonsspital und
Klinik St. Anna in Luzern
Swissana Clinic, Meggen
Alters- und Pflegeheime in Ebikon,
Eschenbach, Emmen,
Luzern (Reussbühl), Root
Pflegerwohngruppe Tschann
Spitex Reusstal

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus
Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen
Papierfabrik Perlen
Hoher Wegpendleranteil
Einkaufszentren in Buchrain, Luzern,
Ebikon, Emmen

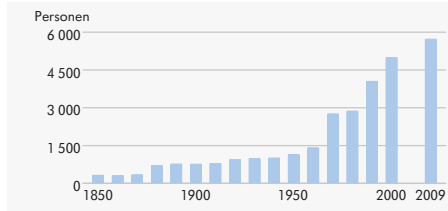
Historisches, Besonderes
Seit dem 9. Jh. Dinghof „Buoren“
zinspflichtig dem Stift St. Leodegar
Zwei Dörfer: Buchrain und Perlen
1907 Bau Perlenbrücke, vorher
Fährbetrieb über die Reuss
1928 erster Bus
Luzern-Ebikon-Buchrain-Perlen

Bevölkerungsentwicklung
Bis 1870 zirka
300 Einwohner/innen.
Erster Wachstumsschub
zwischen 1870 und 1880,
danach stagnierend bis 1910
seither langsames, ab 1960 markantes
Bevölkerungswachstum auf 5'710
Einwohner/innen im Jahr 2009



Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2009	5 710
Alter in Jahren	
0 - 19	25,7 %
20 - 64	62,5 %
65 - 79	9,0 %
80 u. mehr	2,8 %
Ausländeranteil	19,1 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	16,6 %
Italien	12,2 %
Spanien	0,9 %
Portugal	2,6 %
Serbien und Montenegro	28,5 %
Türkei	5,4 %
Übriges Europa	21,9 %
Aussereuropäisch	11,9 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	17,9 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	250 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	605 Personen
Bevölkerungsdichte 2009	1 190 Einw./km²
Privathaushalte 2000	1 893
davon Einpersonenhaushalte	24,8 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	420 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	4,80 km²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	4,79 km²
Siedlungsfläche	32,8 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	43,0 %
Bestockte Fläche	16,5 %
Unproduktive Fläche	7,7 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	144 ha



Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	2 649
Erwerbsquote 2000	55,0 %
Zupendler 2000	841
von Luzern	22,8 %
von Ebikon	13,1 %
Emmen	7,4 %
Kriens	5,0 %
Eschenbach LU	3,2 %
Kanton Zug	4,4 %
Wegpendler 2000 nach Luzern	1 977
Ebikon	32,0 %
Root	17,0 %
Emmen	7,5 %
Dierikon	5,2 %
Kanton Zug	4,9 %
Kanton Zug	11,7 %
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	24,3 %
Arbeitslosenquote Juni 2010	2,8 %
Beschäftigte 2008	1 424
Sektor 1	2,6 %
Sektor 2	49,5 %
Sektor 3	47,9 %
Landwirtschaftsbetriebe 2008	10



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2009	2 306
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	8,3 %
3 bis 4 Zimmer	58,2 %
5 u. m. Zimmer	33,5 %
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	1 087 Fr./Monat
Wohneigentumsquote 2000	30,1 %
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	338
davon Einfamilienhäuser	182
Leerwohnungsziffer 2010	0,95 %



Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2009/2010	
Vorschule (Kindergarten)	89
Primarstufe	466
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	269
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	22,3 %
Berufsausbildung	41,7 %
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	6,0 %
Höhere Berufsausbildung	12,6 %
Fachhochschule, Universität	4,7 %
Andere, keine, keine Angaben	12,7 %



Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	67,3 %
evangelisch-reformiert	13,5 %
christkatholisch	0,2 %
islamisch	5,6 %
andere Religionsgemeinschaft, keine	13,4 %



Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007			
CVP, JCVP	27,9 %	FDP, 60plus	31,6 %
SVP, JSVP, AS	16,2 %	SP	15,1 %
Grüne, JG	5,5 %	Übrige	3,7 %



Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2010	2,000 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	3,7565 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3,7500 Einheiten
Finanzkraft 2006/2008	
Relative Steuerkraft	1 382 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	89 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 872 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	88 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2011	
Ressourcenausgleich	— 1000 Fr.
Lastenausgleich	1 126,9 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2009	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	80,8 %
Zinsbelastungsanteil I	1,5 %
Nettoschuld pro Einwohner	1 713 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2009	
Allgemeine Verwaltung	270 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	32 Fr./Einw.
Bildung	1 315 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	45 Fr./Einw.
Gesundheit	83 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	876 Fr./Einw.
Verkehr	177 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	—47 Fr./Einw.